



vertraulich

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Vincent Drews

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) GB 5

Datum: 25. SEP. 2015

Sozialticket
mAF0054/15

Sehr geehrter Herr Drews,

Ihre mündliche Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 3. September 2015 beantworte ich Ihnen wie folgt:

„In welcher Höhe entstehen zusätzliche Kosten für die Landeshauptstadt Dresden bzw. für die Dresdner Verkehrsbetriebe, wenn das erweiterte Sozialticket durch die Haushaltssperre nicht zur Tarifumstellung am 1. November 2015 eingeführt werden kann, sondern separat zum 1. Januar 2016 eingeführt wird?“

Der Landeshauptstadt Dresden als auch der DVB AG entstehen durch die Verschiebung des Einführungstermins auf den 1. Januar 2016 keine Kosten.

„Nachfrage:

Gibt es dazu eine Stellungnahme der DVB AG, wenn ja wie lautet die?“

Die Verschiebung wurde gegenüber der DVB AG im Vorfeld angekündigt. Die DVB AG ist bereits mit der Landeshauptstadt im Gespräch, um die notwendigen Vorbereitungen zu treffen, damit die Umstellung des Sozialtickets erfolgen kann. Erste Änderungsentwürfe zum bestehenden Vertrag liegen in den Häusern vor. Die Landeshauptstadt Dresden ist auf beide Varianten vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Hilbert